



TEILNAHME UND RAHMENBEDINGUNGEN

Das Seminar steht interessierten Lehrerinnen und Lehrern aus dem gesamten Bundesgebiet offen. Die Teilnehmezahl ist auf **20 Personen** begrenzt.

Kosten

Für Unterbringung, Verpflegung (Vollpension in Oświęcim, in Krakau Frühstück und Mittagessen) und die Organisation (Führungen, Transfer während des Seminars, Materialien, Referentinnen und Referenten) wird ein Teilnahmebeitrag von **420 €** erhoben. Dieser Beitrag deckt nicht alle Kosten, dient aber der Kofinanzierung des Seminars.

Die **Reisekosten** nach Polen und zurück tragen die Teilnehmenden selbst.

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

Hostel der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau, ul. Więźniów Oświęcimia 55, Oświęcim. Check-in ab 14 Uhr.

Hotel „Ibis Budget Kraków Stare Miasto“, Kraków, ul. Pawia 15. Check-out bis 12 Uhr.

An- und Abreise

Die An- und Abreise muss **selbst organisiert** werden.

Gerne unterstützen wir Sie mit einigen Tipps bei der Planung Ihrer Reise.

ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte **bis spätestens 31.10.2025** über das Online-Formular an:

<https://www.maximilian-kolbe-werk.de/index.php/unsere-arbeit/erinnern/fortbildung/>

Kontakt und Fragen

Dr. Danuta Teresa Konieczny, Seminarleitung
Tel.: 0761 200 752
E-Mail: danuta-konieczny@maximilian-kolbe-werk.de

Veranstalter

Maximilian-Kolbe-Werk e. V.
Karlstrasse 40, 79104 Freiburg
Tel.: 0761 200 348
E-Mail: info@maximilian-kolbe-werk.de

In Kooperation mit

International Center for Education about
Auschwitz and the Holocaust | Memorial and
Museum Auschwitz-Birkenau, Oświęcim / Polen
Geschichtsort Villa ten Hompel, Münster

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Auschwitz im Unterricht



Fortbildungsseminar für Lehrerinnen und Lehrer

4. – 8. Februar 2026
Oświęcim und Kraków, Polen



AUSCHWITZ IM UNTERRICHT

Auch 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs bleibt **die Vermittlung des Nationalsozialismus eine Herausforderung**. In der globalisierten und sich wandelnden Gesellschaft müssen ständig **neue pädagogische Wege** beschritten werden, um diesem Thema **im Schulunterricht** entsprechenden **Raum zu geben** und dabei die kognitiven, affektiven und methodischen **Fähigkeiten der Jugendlichen anzusprechen**.

Das Fortbildungsseminar richtet sich an **Lehrkräfte verschiedener Fachrichtungen**, die sich mit der NS-Thematik auch **fachübergreifend** befassen.

Der **Fokus** des Fortbildungsseminars liegt auf **Ideensammlung, Austausch** und **Erkundung der Erinnerungsorte**.

Dabei geht es auch um folgende Fragen:

Wie schafft man es, den Schülerinnen und Schülern das Thema ‚Verbrechen im Nationalsozialismus‘ näher zu bringen?

Wie funktioniert fächerübergreifendes entdeckendes Lernen zum Holocaust?

Welche Unterrichtsmethoden gibt es, um Schülerinnen und Schüler besser einzubeziehen?

Wie sollen sich Schulklassen auf den Besuch der Gedenkstätten vorbereiten?

Darüber hinaus werden Sie mit einer **Zeitzeugin** sprechen, die **Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau** und in Krakau **Erinnerungsorte besichtigen**.

Das Seminar dient der **beruflichen Fortbildung**.



PROGRAMM

(Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 4.2.2026

15:30 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde,
Dr. Danuta Teresa Konieczny und Stefan Querl

Holocaust-Education in der Schule, *Dr. Heike Wolter*

Oświęcim und das Stigma von Auschwitz, Gespräch mit **Andrzej Kacorzyk**, Stellv. Direktor der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau, *Stefan Querl*

Donnerstag, 5.2.2026

Führung: Gedenkstätte Auschwitz I-Stammlager
Pädagogische Begleitung, Barbara Schyma

Bildungsangebote des Bildungszentrums der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau

Menschen – nicht nur Opfer. Jüdisches Leben vor dem Nationalsozialismus, *Dr. Heike Wolter*

Tätergeschichten im Geschichtslernen – eine herausfordernde Quelle, *Stefan Querl*

Reflexion und offener **Austausch**, *Dr. Danuta Teresa Konieczny*

Freitag, 6.2.2026

Führung: Gedenkstätte Auschwitz II-Birkenau
Pädagogische Begleitung, Barbara Schyma

Zeitzeugengespräch mit Zdzisława Włodarczyk,
Übersetzung Dr. Danuta Teresa Konieczny

Reflexion und offener **Austausch**, *Stefan Querl*

Abfahrt nach Krakau

Samstag, 7.2.2026

Führung: Gedenkort KZ Plaszow, ehem. Ghettoanlage, Schindler-Fabrik, *Sebastian Potschka*



Was hat das mit uns zu tun? - Mit Schülerinnen und Schülern kontrovers über Vergangenheit und Gegenwart sprechen, *Sebastian Potschka*

Mit Schülerinnen und Schülern ethische und religiöse Fragen zum Holocaust diskutieren – *Barbara Schyma und Alexander Schmidt*

Vortrag: **Mit Schülerinnen und Schülern auf Gedenkstättenfahrt in Auschwitz**, *Sebastian Potschka*

Seminarbilanz, *Dr. Danuta Teresa Konieczny*

Sonntag, 8.2.2026

Rundgang durch das jüdische Viertel **Kazimierz**,
Dr. Danuta Teresa Konieczny

Ab 11:00 Uhr individuelle **Abreise**

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Andrzej Kacorzyk, Stellv. Direktor der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau, Oświęcim

Dr. Danuta Teresa Konieczny, Stellv. Geschäftsführerin des Maximilian-Kolbe-Werks, Freiburg

Sebastian Potschka, Lehrer für Deutsch, Geschichte und Praktische Philosophie, Städtische Realschule Kaarst

Stefan Querl, Leiter des Geschichtsorts Villa ten Hompel, Münster

Alexander Schmidt, Rektor im kirchlichen Dienst i.R., Paderborn

Barbara Schyma, Religions- und Geschichtslehrerin, Städtische Realschule Menden

Dr. Heike Wolter, Didaktik der Geschichte, Universität Regensburg